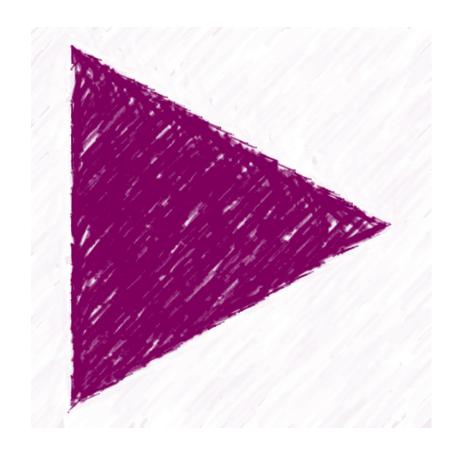


#### **Rente und Armut**

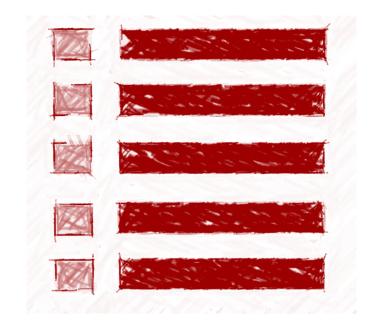
Die Gewährleistung des menschenwürdigen Existenzminimums bei älteren und erwerbsgeminderten Menschen

#### Einführung

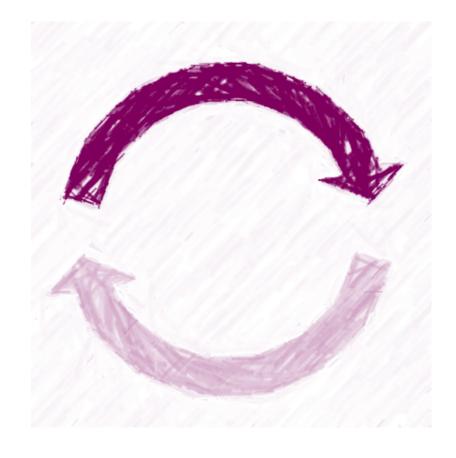


#### **Inhalt**

- I. Gesetzliche Rentenversicherung nach dem SGB VI
- II. Existenzsicherung nach dem SGB II und SGB XII
- III. Schnittstellen zwischen SGB VI und SGB II/SGB XII
- IV. Bewertende Zusammenfassung



# Gesetzliche Rentenversicherung nach dem SGB VI



#### Zentrale Rentenarten nach § 33 SGB VI und ihre Voraussetzungen

Regelaltersrente §§ 35, 235 SGB VI

Regelaltersgrenze

allgemeine Wartezeit von 5 Jahren

vorgezogene Altersrenten §§ 36–38, 236– 237a, 34 II SGB VI

> vorgezogene Altersgrenze

besondere Wartezeit

Hinzuverdienstgrenze

teilweise Erwerbsminderungsrente § 43 I, III–V, § 240 f. SGB VI

teilweise Erwerbsminderung iSd § 43 I 2 SGB VI

3/5-Belegung

allgemeine Wartezeit von 5 Jahren

volle Erwerbsminderungsrente § 43 II–VI, § 241 SGB VI

volle Erwerbsminderung iSd § 43 II 2 f. SGB VI

3/5-Belegung

allgemeine Wartezeit von 5 Jahren

Renten wegen Todes §§ 46–49, 242a– 243a SGB VI

25.11.2022

Prof. Dr. Ragnar Hoenig

01 Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften

**Technology Arts Sciences** TH Köln

#### Teilweise und volle Erwerbsminderung nach § 43 SGB VI

#### volle Erwerbsminderung

#### § 43 II 2 SGB VI

- Wer wegen Krankheit oder Behinderung
- auf nicht absehbare Zeit
- außerstande ist,
- unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes
- mindestens 3 Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

#### § 43 II 3 SGB VI

- Nr. 1: wer als behinderter Mensch wg. Art und Schwere der Behinderung u.a. in einer WfbM tätig ist
- Nr. 2

#### volle Erwerbsminderung nach konkreter Betrachtungsweise

#### Bundessozialgericht

- Voll erwerbsgemindert ist auch,
- wer aus gesundheitlichen Gründen teilweise erwerbsgemindert ist,
- aber innerhalb eines Jahres
- keinen geeigneten Teilzeitarbeitsplatz finden kann
- (= Verschlossenheit des Teilzeitarbeitsmarktes, so genannte Arbeitsmarktrente).

#### teilweise Erwerbsminderung

#### § 43 I 2 SGB VI

- Wer wegen Krankheit oder Behinderung
- auf nicht absehbare Zeit
- außerstande ist,
- unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes
- mindestens 6 Stunden täglich erwerbstätig zu sein
- [und nicht voll erwerbsgemindert ist].

#### Besonderheit: Befristung von Erwerbsminderungsrenten

Grundsatz: Zeitrente

- § 102 II 1–4 SGB VI:
  - Erwerbsminderungsrenten werden auf Zeit geleistet.
  - Befristung erfolgt für längstens drei Jahre.
  - Verlängerung um jeweils längstens drei Jahre ist möglich.

Ausnahme: Dauerrente

- § 102 II 5 SGB VI:
  - Renten werden auf Dauer geleistet,
    - wenn die Rente unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage gewährt wird
    - und wenn unwahrscheinlich ist, dass die Erwerbsminderung behoben werden kann; hiervon ist nach einer Gesamtdauer der Befristung von 9 Jahren auszugehen.

#### Rentenhöhe: Rentenformel für Monatsrente, § 64 SGB VI













#### persönliche Entgeltpunkte

- Entgeltpunkte (EP) nach § 63 II, III, § 66 SGB VI
- beträgt bei durchschnittlichem Jahresverdienst von 100 % 1,0, § 70 I 1 SGB VI
- wird u.a. auch für Zuschläge an EP für langjährige Vers. (="Grundrente") ermittelt, § 66 I 1 Nr. 11 SGB VI
- Zugangsfaktor bewirkt Zu- und Abschläge, § 63 V, § 77 SGB VI

#### Rentenartfaktor

- bestimmt das Sicherungsziel der Rentenarten im Verhältnis zur Altersrente, § 63 IV SGB VI
- ist in § 67 SGB VI als bestimmter **Faktor** festgelegt und beträgt
  - bei Altersrenten 1,0 (Nr. 1)
  - bei teilw. Erwerbsminderungsrenten 0,5 (Nr. 2)
  - bei vollen Erwerbsminderungsrenten = 1,0 (Nr. 3)

#### aktueller Rentenwert

- bestimmt den Wert von einem Entgeltpunkt, § 68 I 1 SGB VI
- steuert die j\u00e4hrliche
   Rentenanpassung zum 1. Juli, \u00a7 65
   SGB VI
- wird auf Basis der Lohnentwicklung durch Rechtsverordnung angepasst, § 63 VII, §§ 68–69 SGB VI
- beträgt seit dem 1.7.2022 36,02 EUR in den alten und 35,52 EUR in den neuen Bundesländern

25.11.2022

Prof. Dr. Ragnar Hoenig

01 Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften



#### Rentenhöhe: Grundrentenzuschlag nach § 76g SGB VI

# Grundrentenzuschlag

#### Voraussetzungen, § 76g I SGB VI

- mindestens 33 Jahre an Grundrentenzeiten iSd § 76g II SGB VI (= vor allem Pflichtbeitragszeiten wegen Erwerbstätigkeit, Kindererziehung und Pflege, *keine Zurechnungszeiten!*)
- Durchschnitt an Grundrentenbewertungszeiten iSd § 76g III (= Grundrentenzeiten mit Entgeltpunkten in Höhe von mindestens 30 % des Durchschnittsverdienstes) unterschreitet den Höchstwert nach § 76g IV SGB VI (= zwischen 40 % und 80 % des Durchschnittsverdienstes, abhängig von der Anzahl der Monate mit Grundrentenzeiten)

# rundrentenzuschlag (')

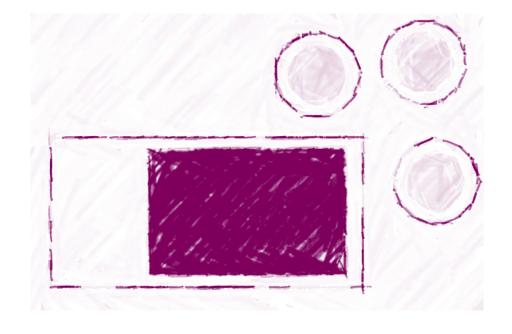
#### Höhe, § 76g IV, V, § 97a SGB VI

- Verdoppelung des Durchschnittswertes an Grundrentenbewertungszeiten, ggf. Begrenzung auf den Höchstwert nach § 76 IV SGB VI
- pauschale Reduzierung um 12,5 %
- Ermittlung des Gesamtzuschlages durch Multiplikation mit Anzahl der Monate mit Grundrentenbewertungszeiten
- Einkommensanrechnung nach § 97a SGB VI
- gleichmäßige Verteilung auf die Kalendermonate mit Grundrentenbewertungszeiten

#### Zwischenergebnis

- 1. Die sog. Grundrente ist ein individueller, vorleistungsbezogener Zuschlag, von der Erwerbsminderungsrentner tendenziell seltener profitieren. Sie schließt das Entstehen von Hilfebedürftigkeit nicht aus.
- 2. Für ältere Versicherte sieht das Rentenrecht die Regelaltersrente und vorgezogene Altersrenten vor. => Wie ist der Leistungsfall Alter im Fürsorgerecht geregelt?
- 3. Für erwerbsgeminderte Versicherte sieht das Rentenrecht eine volle Erwerbsminderungsrente und eine teilweise Erwerbsminderungsrente vor. Versicherte, die aus gesundheitlichen Gründen teilweise erwerbsgemindert sind, erhalten bei Verschlossenheit des Teilzeitarbeitsmarktes ausnahmsweise eine volle Erwerbsminderungsrente (= konkrete Betrachtungsweise, sog. Arbeitsmarktrente). Erwerbsminderungsrenten werden in der Regel als Zeitrenten und nur bei dauerhafter Erwerbsminderung als Dauerrenten gewährt.
  - => Wie ist der Leistungsfall Erwerbsminderung im Fürsorgerecht geregelt?
- 4. Voll erwerbsgemindert sind auch Versicherte, die wegen Art und Schwere ihrer Behinderung nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, sondern in einer WfbM tätig sind.
  - => Wie sind Werkstattbeschäftigte im Fürsorgerecht abgesichert?

## Existenzsichernde Leistungen nach dem SGB II und SGB XII



#### Existenzsichernde Leistungen nach dem SGB II und SGB XII

Grundsicherung im Alter § 41 I, II SGB XII

gewöhnlicher Aufenthalt im Inland, § 30 III 2 SGB I

Hilfebedürftigkeit

Regelaltersgrenze, § 41 II SGB XII

kein Ausschluss, § 41 IV, § 41a SGB XII Grundsicherung bei Erwerbsminderung § 41 I, III SGB XII

> gewöhnlicher Aufenthalt im Inland, § 30 III 2 SGB I

> > Hilfebedürftigkeit

Volljährigkeit

volle Erwerbsminderung, § 43 II SGB VI

dauerhaft

unabhängig von der Arbeitsmarktlage

kein Ausschluss, § 41 IV, § 41a SGB XII Grundsicherung bei "Behinderung" § 41 I, IIIa SGB XII

gewöhnlicher Aufenthalt im Inland, § 30 III 2 SGB I

Hilfebedürftigkeit

Volljährigkeit

behinderte Menschen iSd Nr. 1 oder Nr. 2

kein Ausschluss, § 41 IV, § 41a SGB XII Alg II ("Bürgergeld") § 19 I 1 SGB II

mindestens 15 Jahre und unter Regelaltersgrenze

Erwerbsfähigkeit, § 8 SGB II

Hilfebedürftigkeit, § 9 SGB II

gewöhnlicher Aufenthalt, § 30 III 2 SGB I

kein Ausschluss, § 7 I 2 IV, IVa, V SGB II Sozialgeld ("Bürgergeld") § 19 I 2 SGB II

Nichterwerbsfähige (= kein Anspruch auf Alg II)

kein Anspruch auf Grundsicherung

Bedarfsgemeinschaft mit Alg-II-berechtigter Person, § 7 III, IIIa SGB II

kein Ausschluss, § 7 I 2 IV, IVa, V SGB II Hilfe zum Lebensunterhalt § 27 I SGB XII

kein Anspruch auf Grundsicherung, Alg II oder Sozialgeld § 19 II 2, § 21 SGB XII

Hilfebedürftigkeit

kein Ausschluss §§ 22 ff. SGB XII

§ 5 II SGB II, § 21 SGB XII

#### Hilfebedürftigkeit, § 41 I, §§ 42 f. SGB XII, § 9 II SGB II, § 27 SGB XII







#### Hilfebedarf

- setzt sich nach § 42 SGB XII,
  § 19 I 3 SGB II, §§ 27–38 SGB XII idR
  zusammen aus
- Regelbedarf,
- Kosten der Unterkunft und Heizung,
- Mehrbedarfe

#### Mitteleinsatz

- anrechenbar ist nur das bereinigte Einkommen und Vermögen, § 43 SGB XII, §§ 11–12 SGB II, §§ 82–84 SGB XII,
- Besonderheiten der Einkommensanrechnung bei Partnern, Kindern und Haushaltsgemeinschaften, § 43 SGB XII, § 9 II, V SGB II, § 27 II, § 39 SGB XII

#### Erwerbsfähigkeit und Erwerbsminderung

#### Erwerbsfähigkeit iSd § 8 I SGB II

#### erwerbsfähig ist

- wer nicht
- wegen Krankheit oder Behinderung
- auf [nicht] absehbare Zeit
- · außerstande ist.
- unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes
- mindestens 3 Stunden täglich
- erwerbstätig zu sein.

#### volle Erwerbsminderung iSd § 41 III SGB XII

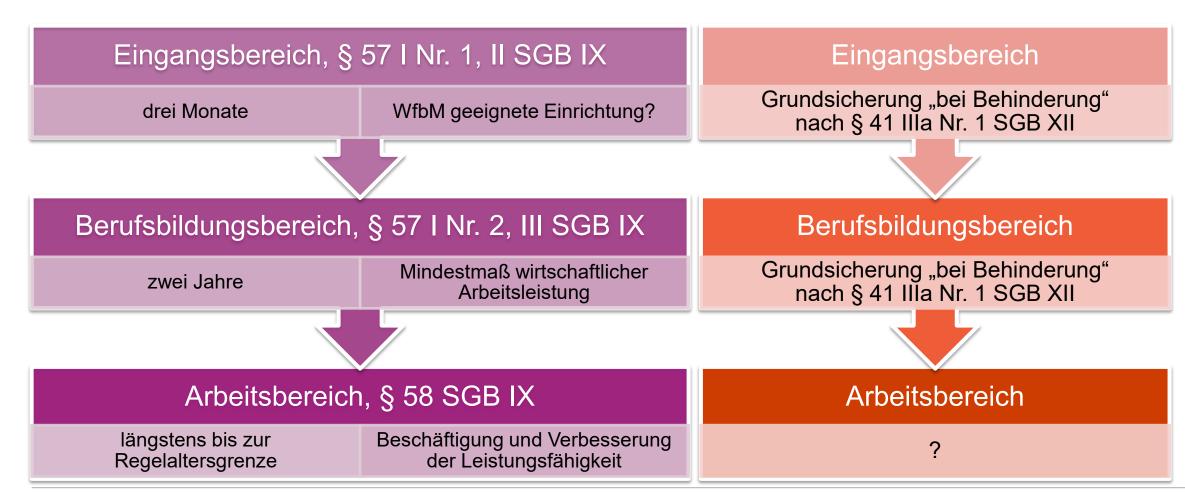
#### § 43 II 2 SGB VI

- wer wegen Krankheit oder Behinderung
- auf nicht absehbare Zeit
- außerstande ist,
- unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes
- mindestens 3 Stunden täglich erwerbstätig zu sein

#### § 43 II 3 SGB VI

- Nr. 1: wer als behinderter Mensch wg. Art und Schwere der Behinderung u.a. in einer WfbM tätig ist
- Nr. 2

#### Werkstattbeschäftigung und Existenzsicherung



25.11.2022

Prof. Dr. Ragnar Hoenig

01 Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften

Technology Arts Sciences TH Köln

#### **Zwischenergebnis:**

- 1. Die Grundsicherung im Alter erfasst nur Hilfebedürftige, die die Regelaltersgrenze erreicht haben.
  - => Welche existenzsichernde Leistung kommt bei vorgezogenen Altersrenten in Betracht?
- 2. Die Grundsicherung bei Erwerbsminderung erfasst nur Hilfebedürftige, die unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.
  - => Welche existenzsichernde Leistung kommt bei teilweise Erwerbsminderungsrenten in Betracht?
  - => Welche existenzsichernde Leistung kommt bei sog. Arbeitsmarktrenten in Betracht?
  - => Welche existenzsichernde Leistung kommt bei zeitweiser Erwerbsminderung in Betracht?
- 3. Die Grundsicherung "bei Behinderung" erfasst nur Werkstattbeschäftigte im Eingangs- und im Berufsbildungsbereich einer WfbM.
  - => Welche existenzsichernde Leistung kommt im Arbeitsbereich einer WfbM in Betracht?

Rente nach dem SGB VI und ergänzende Existenzsicherung nach dem SGB II und SGB XII



#### 1. Vorgezogene Altersrente und Existenzsicherung

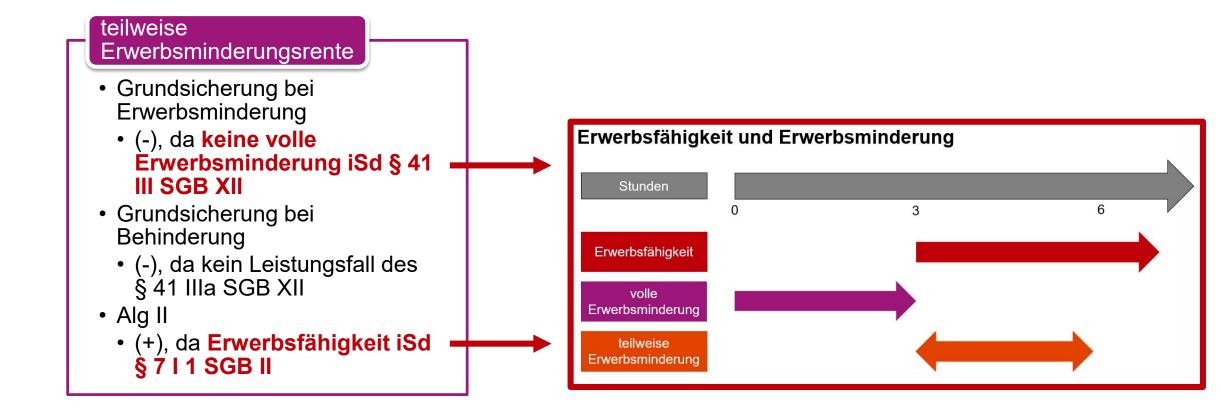
#### Regelaltersrente

- Grundsicherung im Alter
  - (+), da § 41 II SGB XII (+)

#### vorgezogene Altersrente

- Grundsicherung im Alter
  - (-), solange Altersgrenze iSd § 41 II SGB XII (-)
- Grundsicherung bei Erwerbsminderung
  - (+), wenn § 41 III SGB XII (+)
- Grundsicherung bei Behinderung
  - (+), wenn § 41 IIIa SGB XII (+)
- Alg II oder Sozialgeld
  - (-), da Ausschluss nach § 7 IV 1 SGB II
- Hilfe zum Lebensunterhalt
  - (+), wenn § 41 SGB XII und § 19 I SGB II (-) und § 27 SGB XII (+)

#### 2.1 Teilweise Erwerbsminderungsrente und Existenzsicherung



#### 2.2 Arbeitsmarktrente und Existenzsicherung

#### Arbeitsmarktrente

- Grundsicherung bei Erwerbsminderung
  - (-), da keine dauerhafte volle Erwerbsminderung
- Grundsicherung bei Behinderung
  - (-), da kein Leistungsfall des § 41 IIIa SGB XII
- Alg II
  - (+), da erwerbsfähig iSd
    § 7 I 1 SGB II (BSG)

### BSG: konkrete Betrachtungsweise im SGB VI ist auf das SGB II <u>nicht</u> übertragbar

- Erwerbsfähigkeit iSd § 8 I SGB II ist an die volle Erwerbsminderung iSd § 43 II SGB VI nur angelehnt.
- Auf die Verschlossenheit des Teilzeitarbeitsmarktes kommt es im SGB II – anders als im SGB VI – nicht an.
- Sinn und Zweck des SGB II ist die Integration von Langzeit-arbeitslosen in den Arbeitsmarkt

#### 2.3. Zeitweise volle Erwerbsminderungsrente und Existenzsicherung

#### Dauerrente

- Grundsicherung bei Erwerbsminderung
  - (+), da § 41 III SGB XII (+)

#### Zeitrente

- Grundsicherung bei Erwerbsminderung
  - (-) wegen fehlender Dauerhaftigkeit (P)
- Grundsicherung bei Behinderung
  - (-), idR kein Leistungsfall des § 41 IIIa SGB XII
- Alg II
  - (-), da § 8 I SGB II (-)
- Sozialgeld
  - (+) wenn § 19 I 2 SGB II (+)
- Hilfe zum Lebensunterhalt
  - (+), wenn § 41 SGB XII und § 19
    I SGB II (-) und § 27 SGB XII
    (+)

#### 

- gleicher Wortlauft von § 102 II
  5 SGB VI und § 41 III SGB XII
- Prüfungsbefugnis der Rentenversicherungsträger, § 109a II 2 SGB VI, § 45 SGB XII
- Sinn und Zweck der Grundsicherung als vorrangiges Leistungssystem für Menschen, die endgültig aus dem Arbeitsmarkt ausgeschieden sind

#### 3. Werkstattbeschäftigung und Existenzsicherung

#### Eingangs-/Berufsbildungsbereich

- Grundsicherung "bei Behinderung"
  - (+), da § 41 IIIa SGB XII (+)

#### Arbeitsbereich

- Grundsicherung bei Behinderung
  - (-), da § 41 IIIa SGB XII (-)
- Grundsicherung bei Erwerbsminderung
  - volle Erwerbsminderung (+), da § 43 II 3 SGB VI (+)
  - unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage (+),
    - da kein Fall der Arbeitsmarktrente
  - dauerhaft (+),
    - da volle Erwerbsminderung voraussichtlich nicht behoben werden kann

Aufnahme in den Arbeitsbereich wird festgestellt, dass...

- die behinderungsbedingte volle Erwerbsminderung unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage beruht
- die behinderungsbedingte volle Erwerbsminderung voraussichtlich nicht behoben werden kann.

#### Fazit: Erwerbsminderungsrente und Existenzsicherung

erwerbsfähig teilweise erwerbsgemindert voll erwerbsgemindert zeitweise dauerhaft Arbeitsmarktteilweise volle Erwerbsminderungsrente Erwerbsminderungsrente rente Zeitrente Dauerrente Sozialgeld HLU Grundsicherung bei Alg II (bei Bedarfs-(bei Allein-Erwerbsminderung gemeinschaft) stehenden)

25.11.2022

Prof. Dr. Ragnar Hoenig

#### Bewertende Zusammenfassung



#### Bewertende Zusammenfassung

- Die Grundrente schützt nicht vor Hilfebedürftigkeit im Alter oder bei Erwerbsminderung.
- Bei Hilfebedürftigkeit gibt eine bewilligte Altersrente oder volle Erwerbsminderungsrente für sich keine hinreichende Information darüber, welche Fürsorgeleistung ergänzend zu beantragen ist.
- Hilfebedürftige mit einer vorgezogenen Altersrente haben regelmäßig weder Anspruch auf Grundsicherung nach dem Vierten Kapitel des SGB XII noch auf Leistungen des SGB II.
- Bei Hilfebedürftigen mit einer vollen Erwerbsminderungsrente kommen alle Fürsorgeleistungen des SGB II und SGB XII – mit Ausnahme der Grundsicherung im Alter – in Betracht.
   Für die Abgrenzung stellen sich vier Fragen
  - 1. Liegt eine Beschäftigung im Eingangs- oder Berufsbildungsbereich einer Werkstatt vor?
  - 2. Ist die volle Erwerbsminderung dauerhaft?
  - 3. Besteht die volle Erwerbsminderung abhängig der jeweiligen Arbeitsmarktlage?
  - 4. Liegt eine Bedarfsgemeinschaft vor?
- Hängt die Fürsorgeleistung bei Erwerbsminderung vielleicht doch vom Zufall ab?